



22. polenmARkT: 13. bis 23. November 2019



Elf Tage lang laden die polnischen Kulturtag „PolenmARkT“ auch im Jahr 2019 mit einem vielfältigen Programm dazu ein, an zahlreichen Orten sowie in weiteren Städten Mecklenburg-Vorpommerns die äußerst facettenreiche und spannende Kultur Polens live zu erleben.

Lesungen mit Autorinnen wie **Sylvia Chutnik** und **Brygida Helbig** (Krupp-Kolleg und Otto-Niemeyer-Holstein-Atelier) und **Alexandra Tobor** und **Paulina Schulz** (Greifswald und Stralsund) gehören ebenso dazu wie ein Literaturprogramm speziell für Kinder mit den Kinderbuchautorin **Justyna Bednarek** sowie mit der Greifswalder Schauspielerin & Animateurin

Elisa Ottersberg in mehreren Grundschulen in der Region. Musik wird in den unterschiedlichsten Tönen erklingen: Mischung aus Pop, Soul, Elektro und Rock mit **Oho!Koko** bei der Eröffnung und in der KulturBar, Jazz mit **Kasia Bortnik Trio** im St. Spiritus sowie in Trassenheide, Stralsund und Rostock, Punk mit **Old Fashioned & Unbeaten** im Klex und Musik der Welten mit **Karczmarze**, die in ihrem Repertoire polnische, ukrainische, slowakische, ungarische, balkanische sowie jüdische Lieder besitzen, im Theater Vorpommern.

Freunde des Films können sich auf einen Filmabend („Another Day of Life“) im Theater Vorpommern (Foyer), ein Gespräch mit

dem Stettiner Filmemacher **Mateusz Żegliński** und auf die Kurzfilmabende mit Studierenden der Kunstakademie Krakau sowie mit Szczecin Film Festival in der Brasserie Hermann freuen.

Vorträge zur polnischen Geschichte, die Deutsch-Polnische Rede mit **Prof. Krzysztof Ruchniewicz**, dem Direktor des Willy Brandt Zentrums in Breslau, die Inszenierung „Ghost-Dance“ des Goleniower Theaters **BRAMA**, die von Allen Ginsberg, Patti Smith und der gefährdeten Volkskunst einer sterbenden Zivilisation inspiriert wurde und eine Art anti-kapitalistisches Manifest ist, runden das Programm ab.

Zum Finale konzertieren zwei

Bands: **HuRaban**, eine Mischung aus wunderbarer Melancholie und purer rhythmischer Lebensfreude und **Kapela Maliszów**, eine der bekanntesten polnischen Folkbands, die sich durch die traditionelle Musik der Karpaten und der des Balkans, besonders aus Rumänien, Serbien und Mazedonien inspirieren lässt, im St. Spiritus. Nach den Konzerten wird **Warsaw Balkan Madness** für gute Stimmung sorgen.

Herzliche Einladung also zum bunten Fest polnischer Kunst und Kultur - Zapraszamy!

Das vollständige Programm und Informationen finden Sie auf www.polenmarkt-festival.de und auf www.facebook.com/polenmarkt.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgersprechstunde mit Fragen und Anliegen direkt an den Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder zu wenden, bietet sich am Donnerstag, 28. November zwischen 17:00 und

18:00 Uhr in der Schwedenkirche, Klaus-Groth-Straße 20. Eventuell vorliegender Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung sollte zur Bürgersprechstunde mitgebracht werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Neue Ausstellung in der Kleinen Rathausgalerie

Fotografien von Helmut Martens anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Schönwalde I/ Südstadt (7. November 2019 bis 18. Januar 2020)



Fundamentarbeiter auf der Baustelle in Schönwalde

Foto: Helmut Martens

Vor mittlerweile fünf Jahrzehnte begann der Aufbau des Greifswalder Stadtteils Schönwalde I. Der damalige Leiter für den Bereich Rohbau und Gründung beim VEB Wohnungsbaukombinat Rostock und spätere Leiter des Greifswalder Plattenwerkes, Helmut Martens, hat die Entstehung des Stadtteils als Hobbyfotograf festgehalten. Ab 7. November 2019 sind seine Fotografien aus der Frühphase des Plattenwerkes und vom Aufbau des Wohngebiets in Schönwalde I in der Kleinen Rathausgalerie zu sehen. Die schwarz-weiß Aufnahmen zeigen, unter welchen schweren Anfangsbedingungen die Bauarbeiter praktisch aus dem Nichts den heute noch bevölkerungsreichsten Stadtteil geschaffen haben. Zur Vernissage am 7. November um 18:00 Uhr führen Helmut Martens und der Leiter des Stadtbauamtes Thilo Kaiser in die Ausstellung ein. Die 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und Baudezernentin Jeannette von Busse wird die Gäste begrüßen. Im Jahre 1967 gab es erstmals konkrete Planungen der DDR-Führung, in der damaligen Greifswalder Südstadt ein großes Wohngebiet zu errichten. Die neuen Plattenbauten wurden vor allem für die tausenden

Arbeiter benötigt, die in Lubmin am Bau des Kernkraftwerks beteiligt waren. Insgesamt 8.300 Wohnungen für 24.700 Menschen sollten entstehen.

Im Frühjahr 1968 wurden die ersten drei Blocks am südlichen Rand des Karl-Liebknecht-Rings errichtet - damals noch mit Platten aus dem Stralsunder Plattenwerk. Am 4. Januar 1969 nahm das Greifswalder Plattenwerk in der Schönwalder Landstraße seinen Probebetrieb auf. Noch am gleichen Tag wurde der Grundstein für den ersten Block zwischen dem Nikolajewweg und dem Dubnaring in Schönwalde I gelegt. Auffällig ist, dass von Anfang an auch Kunstwerke im öffentlichen Raum wie Brunnen oder gestaltete Hausgiebel in die Gestaltung des Stadtteils mit einbezogen wurden. Ein heute noch sichtbares Beispiel ist der von dem Greifswalder Künstler Helmut Maletzke gestaltete Hausgiebel „Junge Menschen und Blumen“ am Dubnaring.

Öffnungszeiten der Kleinen Rathausgalerie:
Montag - Donnerstag
8:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 15:30 Uhr

www.greifswald.de/rathausgalerie

Greifswalder Weihnachtsmarkt

Mit rund 50.000 Gästen zählt Greifswalds Weihnachtsmarkt zu den kleineren gemütlicheren Märkten im Norden. Mit vielen Veranstaltungen rund um den Weihnachtsmarkt auf dem historischen Marktplatz können Sie sich auf das Weihnachtsfest einstellen. Der Weihnachtsmarkt öffnet am Donnerstag, 28. November, um 12:00 Uhr und schließt am 21. Dezember um 20:00 Uhr seine Pforten. Die Stände, Buden und Karussells sind sonntags bis freitags ab 11:00 Uhr und sonnabends ab 10:00 Uhr in Betrieb. Der Kunsthandwerkermarkt im Rathauskeller ist immer an den Wochenenden geöffnet, Freitag ab 14:00 Uhr, sonnabends und sonntags ab 11:00 Uhr.

Am 1. Dezember wird der Weihnachtsmann erwartet, dieser reist traditionell mit einem der historischen Schiffe im Museumshafen an. Alle Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen den Weihnachtsmann zu begrüßen. Wer ihn am 1. Advent verpasst, kann jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag ab 16:00 Uhr die Weihnachts-



mannsprechstunde besuchen. Während des Mitternachts-

shoppings am 7. Dezember können Sie nach Geschenken

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
 Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 Öffentliche Auslegung des Entwurfs (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eisenpark - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 4a Absat 2 2
 Amtliche Bekanntmachung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“ gemäß § 162 Baugesetzbuch (BauGB) 3

Satzungen/Beschlüsse
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019, nichtöffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse 3
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 3
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019, öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse 3
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 4

Termine der bürgerlichen Gremien
 Termine der Gremien der Bürgerschaft 5

Informationen der Stadtverwaltung
 Seminar: Interkulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt „Cities for Life - Greifswalder Aktionswoche gegen die Todesstrafe“ (25. - 30.11.2019) 5
 40. Hansetage 2020 in Brilon - Aufruf zur Teilnahme an den HANSEartWORKS 5
 Neue Broschüre erschienen: Greifswalderinnen - Ein Stadtrundgang 5
 Benny Bernhardt ist neuer Behindertenbeauftragter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald 6

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Öffentliche Auslegung des Entwurfs (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eisenpark - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der am 16.09.2019 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eisenpark - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich der Anlagen, sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald,

vom 05.11.2019 bis einschließlich 06.12.2019

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf (2. Durchgang) des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 13 - Am Eisenpark - unberücksichtigt bleiben. Von einer angemessenen Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 BauGB wird abgesehen. Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen:

1. Stellungnahme des Landesamts für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) M-V zum Entwurf vom 16.10.2017 zu der Schalltechnischen Untersuchung Stand 28.12.2016
2. Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege M-V zum Vorentwurf vom 28.10.2011 mit Hinweisen zum möglichen Vorhandensein von Bodendenkmalen im Plangebiet.
3. Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern zum Entwurf vom 04.10.2017 zum Belang der Wasserrahmenrichtlinie und des Immissions-schutzes, d. h. zu der Schalltechnischen Untersuchung Stand 28.12.2016.
4. Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Greifswald zum Entwurf vom 02.10.2017 zu der FFH-Verträglichkeits-Vorprüfung Stand 12.12.2011 für das FFH-Gebiet DE 1946-301 „Wälder um Greifswald“ und das EU-Vogelschutzgebiet DE 1946-401 „Eldena bei Greifswald“ in der Gebietskulisse der Natura 2000-Gebiete, zu Belangen der Eingriffsregelung,

- d. h. der Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung Stand 04/2017, den Belangen des Arten- und Biotopschutzes, des Abfall- und Bodenschutzes, der Schmutz- und Regenwasserentsorgung, des Grabens 26/2 sowie der Drainagen.
5. Stellungnahme der Umweltabteilung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum Entwurf vom 09.10.2017 mit Hinweisen zum Immissions-, Natur-, Baum-, Klima- und Artenschutz.
6. Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ zum Entwurf vom 09.11.2017 zu den Belangen des Grabens 26/2 und des Grabens 16 Petershagen (Bereich der Aufforstungsfläche).
7. Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer zu Neubrandenburg zum Entwurf vom 09.10.2017 zu möglichen Konflikten durch die Nachbarschaft von eingeschränkten Gewerbegebieten und Allgemeinen Wohngebieten sowie zum Verkehrslärmschutz.
8. Stellungnahme der Universität Greifswald zum Vorentwurf vom 30.09.2011 zum Belang hinreichende Regenwasseraufnahmefähigkeit des Grabens 26/2.
9. Stellungnahme der Landesforst M-V Forstamt Jägerhof zum Entwurf vom 26.09.2017 zu dem Belangen Waldumwandlung, dem entsprechenden Kompensationserfordernis und der Einhaltung des Waldabstandes.
10. Stellungnahme des NABU Kreisverband Greifswald zum Entwurf vom 09.10.2017 zu den Belangen von Lichtemissionen, des Fledermaus- und Vogelschutzes sowie zum Schutzgut biologische Vielfalt.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eisenpark - enthält die folgenden Anlagen:

1. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und grünordnerische Festsetzungen, Stand Dezember 2017 vom Büro Umweltplan GmbH Stralsund,
2. Naturschutzfachliche Angaben zur saP, Stand Januar 2017 vom Büro Kompetenzzentrum Naturschutz und Umweltbeobachtung,
3. Schallgutachten 214-E/2016, Stand März 2018 vom Ingenieurbüro Herrmann&Partner und
4. FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung Teil 1 für DE 1946-301 „Wälder um Greifswald“ Stand 01/2018 aktualisiert 08/2019. FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung Teil 2 für DE 1946-401 „Eldena bei Greifswald“ Stand 01/2018 aktualisiert 08/2019

Die Planunterlagen beinhalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. **Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch:**
 - Informationen zu den Vorbelastungen durch Schallimmissionen, verursacht durch Handelseinrichtungen, Gewerbebetriebe und Straßenverkehr,
 - Festsetzungen zum Lärmschutz, wie Lärmkontingente, die Rücksetzung von Baugrenzen und Schalldämmmaße für die Außenbauteile von schutzbedürftigen Räumen,
 - Informationen zur Entwicklung der Verkehrsbelastung und
 - Festsetzungen mit dem Ziel den Naherholungswert zu steigern.
2. **Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen:**
 - Informationen zu vorhandenen Biotopen und Waldflächen, zum Graben 26/2 sowie dem Regenrückhaltebecken Eisenpark,
 - Informationen zur Fauna, wie dem Sommer- und Winterquartier von Fledermäusen im ehemaligen Trafo und in den zwei ehemaligen Wasserhochbehältern, welche auch von gebäudebewohnenden Vögeln genutzt werden und zu den vorhandenen Dohlenmasten und
 - Informationen zu den geplanten Eingriffen und deren Vermeidung und Verringerung in Natur und Landschaft mittels Eingriffs- und Ausgleichs- sowie Waldbilanzierung und zum Artenschutz, wie der bereits realisierten CEF-Maßnahmen im Bereich der ehemaligen Wasserhochbehälter.
3. **Auswirkungen auf das Schutzgut Boden:**
 - Informationen zu der Bodenzusammensetzung, zur notwendigen Flächenversiegelung und zu den Bodenfunktionen und

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. November 2019.

Redaktionsschluss ist am 20. November 2019, 10:00 Uhr

Impressum

Greifswalder Stadtblatt
 Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Redaktion: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
 31.045 Exemplare

Auflage:

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Informationen zur Kompensation der Neuversiegelung durch die Neuanlage von Laubwald mit integrierter naturnaher Wie-se in der Gemeinde Wackerow, Gemarkung Steffenshagen.
4. **Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:**
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser sowie zum Trinkwasserschutz und
 - Informationen zur Regenentwässerung u. a. über die Um-setzung des Projektes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Wiederherstellung des ursprünglichen Ge-wässerlaufs des Ketscherinbachs.
 5. **Auswirkungen auf die Schutzgüter Klima und Luft:**
 - Informationen zu den klimatisch wirksamen Strukturen im Plangebiet mit Bedeutung lediglich für die örtlichen lufthy-gienischen und mikroklimatischen Verhältnisse.
 6. **Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:**
 - Informationen über die Auswirkungen der geplanten Bbauung auf das Orts- und Landschaftsbild und
 - Informationen zu vorgesehenen Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen insbesondere durch Allee- und Baum-pflanzungen und einer reduzierten Baudichte zur freien Landschaft.
 7. **Auswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter:**
 - Informationen zu durchgeführten archäologischen Vorun-tersuchungen.
 8. **Schutzgut biologische Vielfalt:**
 - Informationen zur genetischen Vielfalt, Artenvielfalt und Ökosystemvielfalt und zu den Ausgleichs- und realisierten CEF-Maßnahmen zur Sicherstellung der Fledermaus-, Brut-vogel- und Reptilienhabitate im Plangebiet.
 9. **Auswirkungen auf die Natura 2000-Gebiete**
 - Informationen zu den angrenzenden Schutzgebieten und der Vermeidungsmaßnahmen, wie u. a. der Festsetzung einer ca. 200 m breiten Grünfläche als Puffer.

Der Entwurf (2. Durchgang) des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Eli-senpark - überplant im Westen, im Bereich der Zufahrt des Ein-kaufszentrums „Elisenpark“, den Bebauungsplan Nr. 37 - Anklamer Straße -. Die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 37 - Anklamer Straße - sollen durch die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 13 - Am Elisenpark - ersetzt werden.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können beim Stadt-bauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald eingesehen werden.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden gemäß § 4a Absatz 4 BauGB während des Auslegungszeitraums zusätzlich im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten.

Zu Informationszwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 11.10.2019



Amtliche Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Amtliche Bekanntmachung der Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“ gemäß § 162 Baugesetzbuch (BauGB)

Die in der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 16.09.2019 beschlossene Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“ wird hiermit bekanntgemacht.

Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“

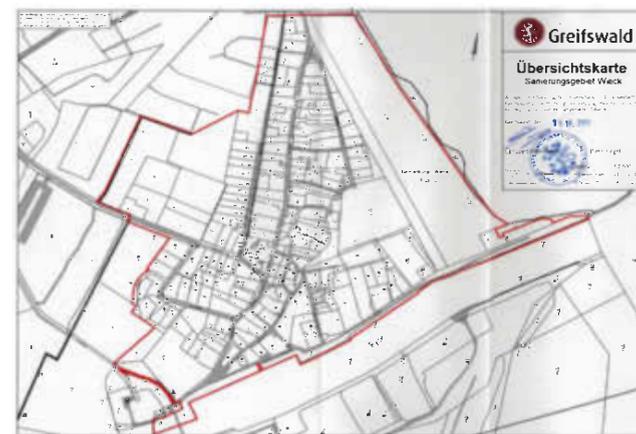
Aufgrund des § 162 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fas-sung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) in der Fassung der Bekanntma-chung vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S. 777), hat die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf ihrer Sitzung am 16.09.2019 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Beschluss-Nr. 232-11/95 - vom 22.06.1995) in Kraft getreten am 28.11.1995, wird hiermit aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 S. 4 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.
- (2) „Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“



Eine Verletzung der in § 214 (1) BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung gemäß § 214 (3) BauGB sind unbeachtlich, wenn Sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald geltend gemacht worden sind.

Dabei ist gemäß § 215 (1) BauGB der Sachverhalt, der die Verlet-zung der Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, darzulegen.

Unbeachtlich ist ferner gemäß § 5 (5) der KV M-V ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten und aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, wenn er nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegen-über der Stadt unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Verstoß ergibt, geltend gemacht worden ist. Mit dem Inkrafttreten der Aufhebungssatzung tritt grundsätzlich nach den Bestimmungen des § 154 (1) BauGB die Verpflichtung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erhebung und § 154 (3) BauGB zur Zahlung eines Ausgleichsbetrages ein. Seine Höhe ergibt sich gemäß § 154 (2) BauGB aus der Differenz zwischen dem Anfangswert (Bodenwert, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre) und dem Endwert (Bodenwert nach Durchführung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung im Sanierungsgebiet). Der Ausgleichsbetrag ist gutachtlich ermittelt worden. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird das Festsetzungs- und Erhebungsverfahren durchführen, soweit die Ausgleichsbeträge nicht vorab erhoben worden sind. Mit dem Inkrafttreten der Aufhebungssatzung entfällt für die be-troffenen Grundstücke:

- die Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrecht gemäß § 24 (1) Ziffer 3 BauGB
- die Genehmigungspflicht für Vorhaben und Rechtsgeschäfte gemäß § 144 BauGB.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird das Grundbuch-amt ersuchen, die Sanierungsvermerke in Abteilung II der Grund-bücher der von der Aufhebungssatzung betroffenen Grundstücke zu löschen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“ in Kraft. Die Aufhebungssatzung mit dem dazu gehörenden Lageplan im Maßstab 1:2.500 (in dieser Bekanntmachung verkleinert abgebil-det) kann in der Stadtverwaltung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Abt. Bauverwaltung, Zimmer C2 04 wäh-rend der Sprechzeiten (Dienstag - Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr) eingesehen und über den Inhalt Auskunft erteilt werden.



Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019

Nichtöffentliche Sitzung - ablehnende Beschlüsse

Vorlagennum-mer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-P/07/0024	Rückholung der Anhörung zum Anhandgabevertrag B-Plan 55	CDU-Fraktion

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019

Nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Vorlagennum-mer	Beschlussgegenstand	Einbringer
BV-V/07/0037	Pachtvertrag Stadthalle	Dez. I, Amt für Bildung, Kultur und Sport
BV-V/07/0039	Verkauf Grundstück Baufeld B 6 B-Plan 88 Heinrich-Heine-Straße	Dez. II, Immobilienver-waltungsamt
BV-V/07/0077	Vergleich zum städtebauli-chen Sondervermögen	Dez. I, Rechtsamt
BV-V/07/0080	Genehmigung eines Vertra-ges über Erschließungsmaß-nahmen	Dez. I, Rechtsamt
BV-V/07/0087	Vertragsverlängerung „Er-bringung von Leistungen für das Quartiersmanagement SW II (SSV 199)“	Dez. I, Haupt- und Personalamt

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019

Öffentliche Sitzung - ablehnende Beschlüsse

Vorlagen-nummer	Beschluss-gegen-stand	Einbrin-ger	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthal-tung
06/1811-02	Ersatz für wegfal-lende Bewohner-parkplätze	CDU-Fraktion	20	22	0
BV-P/07/0050	13. Änderungs-satzung zur Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wegen der Wahl der Orts-teilvertretungen	SPD-Fraktion	18	22	2

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.09.2019

Öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
06/1809-01-01	Leitfaden städtische Werbung	SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (interfraktionell angestrebt)	mehrheitlich	0	3
BV-P/07/0001-01	Greifswald ruft den Klimanotstand aus	SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	mit Änderungen		
			22	20	0
BV-P/07/0003-01	Begrenzung von Wahlwerbung in der Stadt	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion	21	16	3
BV-P/07/0006-01	Einführung eines Systems von öffentlichen Toiletten in der Greifswalder Gastronomie	CDU-Fraktion	mit Änderungen		
			25	6	einige
BV-P/07/0007	Grünflächenpatenschaften und urbane Landwirtschaft unterstützen	SPD-Fraktion	mit Änderungen		
			22	20	0
BV-P/07/0012-01	Einführung einer Biotonne	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - AL (Hulda Kalhorn)	mit Änderungen		
			22	20	0
BV-P/07/0013	Umbesetzung Hauptausschuss	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0014	Umbesetzung Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0015	Nachbesetzung Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0016-01	Umbesetzung Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0017-01	Umbesetzung Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0018-01	Nachbesetzung Rechnungsprüfungsausschuss	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0019-01	Umbesetzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Hanse-Kinder	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	2
BV-P/07/0021	Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	mehrheitlich	0	3
BV-P/07/0022	Umbesetzung im Ausschuss für Rechnungsprüfung	Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0023	Umbesetzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“	Fraktion BG/FDP/KfV	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0026	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Innenstadt		mit Änderungen		
			einstimmig	0	0
BV-P/07/0027	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Ostseevierviertel		einstimmig	0	0
BV-P/07/0028	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow		mehrheitlich	1	0
BV-P/07/0029	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Eldena		einstimmig	0	0
BV-P/07/0030	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt		einstimmig	0	0
BV-P/07/0031	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde		einstimmig	0	0
BV-P/07/0032	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Riems		einstimmig	0	0
BV-P/07/0033	Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ortsteilvertretung Friedrichshagen		mit Änderungen		
			einstimmig	0	0
BV-P/07/0034	Umbesetzung für die 17. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V e. V. am 23.10.2019	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	4	einige
BV-P/07/0035	Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	0	6
BV-P/07/0036	Besetzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	0	16
BV-P/07/0037	Besetzung des Ausschusses für Bauwesen und öffentliche Ordnung	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	0	10
BV-P/07/0038	Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	12	3
BV-P/07/0039	Besetzung der AG Barrierefreie Stadt	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	1	16
BV-P/07/0040	Besetzung der AG Bezahlbarer Wohnraum	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	4	14
BV-P/07/0041	Besetzung des Beirates für Anwohner- und GU-Fragen	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	14	einige
BV-P/07/0042	Besetzung der AG Kleingärten	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	0	18
BV-P/07/0044	Besetzung des Nahverkehrsbeirates	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	14	einige
BV-P/07/0045	Besetzung der AG Saubere Stadt	AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	mehrheitlich	0	20
BV-P/07/0046	Aufhebung der AG Kultur- und Sozialpass	Dr. Mignon Schwenke im Auftrag des Ausschusses für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0047	Umbesetzung Nahverkehrsbeirat	Zählgemeinschaft CDU-Fraktion und Frau Grit Wuschek	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0048	Umbesetzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Seesportzentrum	Fraktion BG/FDP/KfV	mehrheitlich	0	1
BV-P/07/0055	Umbesetzungen Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindetag MV	Zählgemeinschaft Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und ALTERNATIVE LISTE	mehrheitlich	0	1
BV-V/07/0038	Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Wieck“	Dez. II, Stadtbauamt	42	0	0
BV-V/07/0040	Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dez. I, Amt für Bildung, Kultur und Sport	mehrheitlich	0	1
BV-V/07/0042	Schaffung von 1,5 Stellen für den Bereich Wohngeld	Dez. I, Haupt- und Personalamt	mehrheitlich	4	2
BV-V/07/0044	Jahresabschluss 2018 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	einstimmig	0	0
BV-V/07/0047	1. Satzungsänderung- des Kinder- und Jugendbeirates der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Dez. I, Beauftragtenbüro	mehrheitlich	0	1
BV-V/07/0060	Bebauungsplan Nr. 115 - Am Aalbruch -; Satzungsbeschluss	Dez. II, Stadtbauamt	41	0	1
BV-V/07/0061	17. Änderung des Flächennutzungsplans	Dez. II, Stadtbauamt	42	0	0
BV-V/07/0062	Bebauungsplan Nr. 13 - Am Eisenpark -; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (2. Durchgang)	Dez. II, Stadtbauamt	42	0	

Termine der Gremien der Bürgerschaft ...

Termine der Gremien der Bürgerschaft im November 2019

Sitzung der Bürgerschaft

Montag, 4. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ortsteilvertretungen

Ortsteilvertretung Riems

Montag, 11. November, 18:00 Uhr im Jugendclub Riems, Hauptstraße 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Ostseeviertel

Montag, 11. November, 18:00 Uhr im „White House“, Kooser Weg 1, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Friedrichshagen

Montag, 11. November, 19:00 Uhr in der Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Eldena

Dienstag, 12. November, 19:30 Uhr in der Klosterschenke, Wolgaster Landstraße 27, 17493 Greifswald

Ortsteilvertretung Innenstadt

Mittwoch, 13. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ortsteilvertretung Schönwalde II und Groß Schönwalde

Mittwoch, 13. November, 18:30 Uhr im Quartiersbüro Schönwalde II, Makarenkostraße 12, 17491 Greifswald

Ortsteilvertretung Schönwalde I/Südstadt

Donnerstag, 14. November, 18:00 Uhr im Jugendzentrum „TAKT“, Joliot-Curie-Straße 2, 17491 Greifswald

Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow

Mittwoch, 13. November, 19:00 Uhr im Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A, 17493 Greifswald

Sitzungen der Fachausschüsse

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:

Montag, 18. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen:

Montag, 18. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung

Dienstag, 19. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Sport:

Dienstag, 19. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung:

Mittwoch, 20. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft:

Mittwoch, 20. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit:

Donnerstag, 21. November, 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Rechnungsprüfungsausschuss:

Donnerstag, 21. November, 18:00 Uhr im Senatssaal des Rathauses

Veröffentlichung der Tagesordnungen

Die Tagesordnungen werden im Internet unter: <https://greifswald.sitzung-mv.de/public/> bekannt gemacht.

Kontakt

Kanzlei der Bürgerschaft
Markt, Rathaus, Zimmer 56/57

E-Mail: buergerschaft@greifswald.de
Fachausschüsse: Tel: +49 3834 8536-1251
Ortsteilvertretungen: Tel: +49 3834 8536-1253
Bürgerschaft: Tel: +49 3834 8536-1254

Informationen der Verwaltung

Seminar: Interkulturelle Vielfalt in der Arbeitswelt

Donnerstag, 28.11.2019; 09:00 - 15:30 Uhr; Rathaus Greifswald, Senatssaal, Markt, 17489 Greifswald

Mit Menschen anderer Kulturen zusammenzutreffen ist spannend - im Arbeitsleben oft auch spannungsreich. Scheinbar unverständliches Verhalten erzeugt nicht selten persönliche Betroffenheit, wenn gleiches Verhalten unterschiedlich gedeutet wird. Ursächlich hierfür sind nicht nur Sprachbarrieren, sondern oftmals auch andere Denk- und Verhaltensweisen aufgrund unterschiedlicher kultureller Prägungen. Das Seminar vermittelt Grundlagen zu den Themen Flucht und Asyl, Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Kultur. Stärken Sie Ihre Interkulturelle Kompetenz für Ihr berufliches Umfeld. Es richtet sich an alle Interessierten aus Unternehmen, Verwaltungen und der Zivilgesellschaft.

Seminarleitung: Anne Lemke und Steffen Kadow, genres e. V. Eintritt frei. **Anmeldung bis 22.11.2019** an: lemke@genres-mv.de

Eine Veranstaltung von genres e. V. in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald.

„Cities for Life – Greifswalder Aktionswoche gegen die Todesstrafe“ (25. - 30.11.2019)

Am 30. November 2019 wird der Internationale Aktionstag „Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe“ begangen. Greifswald gehört auf Beschluss der Bürgerschaft seit 2016 dieser Initiative an. In diesem Jahr beteiligt sich die Universitäts- und Hansestadt bereits zum dritten Mal mit einer Aktionswoche. Als visuelles Zeichen wird der Dom in dieser Zeit blau angestrahlt.

Die Aktionswoche startet am **25. November**, um **18:00 Uhr** vor der **alten Mensa am Schießwall** mit dem **Gedenken an Eckardt Rütz**. Dieses Gedenken wird seit 2006 von der Initiative „Schon vergessen?“ ausgerichtet und erinnert an den Greifswalder Eckardt Rütz, der in der Nacht vom 24. auf den 25. November 2000 von drei jugendlichen Neonazis brutal getötet wurde.

Am **26. November** zeigt die Amnesty International Ortsgruppe um **20:00 Uhr** im **Turm der Jakobikirche** den Dokumentarfilm **Years of Fierro**. Dieser Film handelt von César Fierro, den ältesten mexikanischen Gefangenen im Todestrakt eines US-amerikanischen Gefängnisses. Er wurde vor 30 Jahren verurteilt und beharrt auf seiner Unschuld.

Am **27. November** findet im Foyer des **Theater Vorpommern** um **17:00 Uhr** eine Lesung von Schauspieler*innen aus Abschiedsbriefen von zum Tode verurteilten Widerstandskämpfern gegen das Nazi-Regime statt. Anschließend wird um **20:00 Uhr** im **Koeppenhaus** der Film **Timbuktu** gezeigt. Ausgehend von realen Ereignissen und Charakteren, erzählt Regisseur Abderrahmane Sissako das aufrüttelnde Drama einer von extremistischen ausländischen Milizen überrannten Stadt.

Am **28. November** gibt es um **19:00 Uhr** im **St. Spiritus** einen durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung organisierten Vortrag des Neubrandenburger Rechtsanwalts Jochen Lansky unter dem Titel **Zur Todesstrafe in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**. Die Bücherfreunde Greifswald e. V. gestalten zu diesem Anlass ebenfalls im St. Spiritus eine thematisch passende Ausstellung mit Sachbüchern, Dokumenten und Belletristik.

Am Freitag **29.11.** lädt dann der **Dom St. Nikolai** zwischen **21:00 - 00:00 Uhr** zur **Orgelnacht** ein. Während der **gesamten Aktionswoche** wird ebenfalls im Dom die Ausstellung **„Lasst mich ich selbst sein“ - das Leben der Anne Frank** gezeigt.

Am eigentlichen **Aktionstag am Samstag, dem 30.11.**, sind alle Greifswalderinnen und Greifswalder um **12:00 Uhr** zum **Friedensgebet mit Glockengeläut** in den **Dom St. Nikolai** eingeladen. Organisiert wird die Aktionswoche durch das Beauftragtenbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemeinsam mit Greifswalder Institutionen, Vereinen und Kirchengemeinden. Der 30. November wurde als weltweiter Aktionstag ausgewählt, weil an diesem Tag im Jahr 1786 das Großherzogtum Toskana als erster Staat offiziell ein Gesetz zur Abschaffung der Todesstrafe verabschiedet hatte. Weitere Informationen zur Kampagne „Cities for Life“: www.santegidio.de

40. Hansetage 2020 in Brilon - Aufruf zur Teilnahme an den HANSEartWORKS



HANSEartWORKS - Ein Projekt im Rahmen der 40. Internationalen Hansetage 4. - 7. Juni 2020

Die Stadt Brilon in Nordrhein-Westfalen ist vom 4. bis 7. Juni 2020 Gastgeberin der 40. Internationalen Hansetage. In diesem Rahmen werden auch die HANSEartWORKS durchgeführt. Das Kunstprojekt steht diesmal unter dem Motto „Leute - Orte - Träume“. Gesucht werden Arbeiten, in denen sich Künstlerinnen und Künstler mit ihrem (Heimat-) Ort, ihren Mitmenschen und ihren Träumen in Form von Film oder Fotografie auseinandersetzen.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht nun Künstlerinnen oder Künstler aus Greifswald und dem Umland, die sich an diesem Wettbewerb beteiligen wollen. Interessierte können sich bis 30. November mit ihren Arbeiten bewerben. Eine Jury entscheidet dann bis

Ende Januar, welcher Künstler oder welche Künstlerin die Stadt Greifswald bei der HANSEartWORKS vertreten darf. Bitte senden Sie ihre Bewerbung mit dem Bewerbungsformular und allen Anlagen sowie einem Upload-Link per E-Mail an das Amt für Bildung, Kultur und Sport/ Abt. Kultur zu Händen Andreas Sappelt, E-Mail: A.Sappelt@greifswald.de. Beachten Sie, dass Bewerbungen ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick) oder als Upload-Link einzureichen sind und der Download keiner zeitlichen Begrenzung unterliegen darf. Die vollständige Ausschreibung der Stadt Brilon sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter www.greifswald.de/HANSEartWORKS-2020.

Neue Broschüre erschienen:

Greifswalderinnen - Ein Stadtrundgang

Seit 2002 widmen sich die Hansischen Frouwen weiblichen Lebensgeschichten in Vorpommern - die Ergebnisse der Recherchen sind mit einer neuen Broschüre nun auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

In der Broschüre sind Kurzbeschreibungen von Greifswalderinnen aus der Vergangenheit zu finden, die beachtliche Lebensleistungen in den letzten Jahrhunderten vollbracht haben und dafür häufig kaum öffentliche Beachtung oder Ehrung erhielten. Die kurzen Biografien zeigen die Vielfalt weiblicher Lebensentwürfe, eingebunden in sich verändernde Rahmenbedingungen: Während Sibylla Schwarz im 30-jährigen Krieg aufwuchs und über Liebe, Freundschaft und Tod ihre Gedichte verfasste, unterstützte Margarethe Lachmund im zweiten Weltkrieg deportierte Juden durch Briefe und Pakete. Käthe Kluth war eine von 25 weiblichen Professorinnen in der DDR und Luise Greger vertonte u. a. Gedichte der niederdeutschen Dichterin Alwine Wuthenow, bevor sie 1944 als Opfer der sogenannten „stillen Euthanasie“ starb. Das Pommersche Landesmuseum hat Anna von Croy einen 31m² großen Wandteppich zu verdanken, der als national wertvolles Kulturgut gewürdigt wurde. Annelise Pflugbeil ist als Gründerin der Greifswalder Bachwoche noch



einigen in Erinnerung - unbekannter ist hingegen Annemarie Langen-Koffler, die in den 30er Jahren die Mädchenbuchreihe „Das Mädchel Peter“ schrieb. Einige können sich vielleicht noch an Ursula Schoene-Makus erinnern, die am Theater Vorpommern u.a. als „Mutter Courage“ bekannt und beliebt war - doch wer kennt noch die Schriftstellerin Ida Hahn-Hahn, die in der Zeit der Revolution 1848/49 lebte? In der Broschüre sind insgesamt 27 Frauen zu finden - und es können mit der Zeit noch mehr werden: Kennen auch Sie noch bemerkenswerte Frauen aus der Vergangenheit unserer Stadt? Dann schreiben Sie an die Beauftragte für Gleichstellung und Bürgerbeteiligung, Claudia Kowalzyck: gsb@greifswald.de Die Broschüre entstand durch die Zusammenarbeit zwischen der Beauftragten für Gleichstellung und Bürgerbeteiligung und den Hansischen Frouwen sowie dem Soroptimist International Club Greifswald e. V. und ist ab sofort in der Stadtinformation sowie in der Stadtbibliothek „Hans Fallada“ für 3 Euro erhältlich.

Benny Bernhardt ist neuer Behindertenbeauftragter der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Er tritt die Nachfolge der langjährigen Behindertenbeauftragten Monika Kindt an, die in den Ruhestand wechselt. Der 30-jährige wurde in Greifswald geboren, wuchs hier auf und legte das Abitur am Jahn-Gymnasium ab. Seit Abschluss seiner Ausbildung zum Erzieher im Jahre 2013 ist er in der Kita

„Lilo Herrmann“ beim Eigenbetrieb Hanse-Kinder beschäftigt. Berufsbegleitend studierte er in Neubrandenburg ab 2015 „Soziale Arbeit“, dieses Studium beendete er in diesem Jahr erfolgreich.

„Aus meiner persönlichen Lebensgeschichte heraus sehe ich die neue Aufgabe als meine Berufung an“, sagt Benny Bernhardt. „Da ich selbst von einer Behinderung betroffen bin, hoffe ich, dass ich Menschen mit Handicap das entsprechende Einfühlungsvermögen entgegenbringen kann.“

Als Behindertenbeauftragter arbeitet Benny Bernhardt 20 Stunden pro Woche, darüber hinaus bleibt er stundenweise als Erzieher beim Eigenbetrieb

beschäftigt. Seine Sprechzeit als Behindertenbeauftragter findet immer dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr im „Haus der Begegnung“ im Trelleborger Weg statt.

Ausgabe KuS

Der Behindertenbeauftragte ist künftig nicht mehr für den Kultur- und Sozialpass zuständig. Dieser wird im Oktober und November im Beauftragtenbüro immer dienstags von 08:30 bis 13:00 und 13:30 bis 15:00 Uhr im Stadthaus, Markt 15, Haus D, 3. Etage, Raum D3 06, bearbeitet. Ab Dezember ist das Amt für Bürgerservice und Brandschutz für die Beantragung und Ausgabe des KuS verantwortlich.



Foto: Pressestelle

Familie und Schule

Schneeflockentango & Pistensurfen

Der Kinder- und Ferienverein bietet winterliches Ferien-Camp

Alle Jahre wieder heißt es „Ski und Rodelgut!“ Strahlende Sonne, kristallklare Luft, sacht Knirschen unter den Brettern - und Berge, soweit das Auge reicht. Der Kinder- und Ferienverein Greifswald e. V. wird auch in diesem Winter wieder viele Kinder und Jugendliche in ein klirrendes Schneeabenteuer verführen.

In Bayerischen Skigebieten, auf bestens präparierten, abwechslungsreichen und sicheren Pisten können die jungen Wintersportfreunde das alpine Skifahren unter Anleitung leicht erlernen oder aber ihre vorhandenen Fähigkeiten beweisen und locker verbessern.

Die Ferienreise SNOW.camp führt vom 8. bis 15. Februar 2020 in Deutschlands größte zusammenhängende Skiregion - der beliebten Urlaubsregion

Oberstdorf/Kleinwalsertal in den Allgäuer Alpen. Dieses Angebot richtet sich an Kids und Teenies im Alter zwischen 9 und 17 Jahren. Es werden zwei Gruppen gebildet - die Gruppe „Spaß“ für Einsteiger und die Gruppe „Sport“ für Fortgeschrittene. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk!

Das Angebot beinhaltet Unterkunft inkl. Vollpension, Skiausrüstung (mit Helmpflicht) sowie Busreise von und nach Greifswald. Wie immer wird die Winterferienreise durch freundliche und kompetente Betreuer/innen des Kinder- und Ferienvereins begleitet. Anmeldungen, Nachfragen oder Prospektbestellung: Kinder- und Ferienverein Greifswald e. V. • Telefon 03834 502436 • www.kinderferienverein.de. Der Winter kann kommen!



Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Ehrenamtliches Engagement

Die Klinik-Clowns laden zum Schnuppertraining ein
Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien & Ukraine

Familie und Schule

Der Kinder- und Ferienverein bietet winterliches Ferien-Camp
Kurzzeitige Verkehrseinschränkungen durch Lampionumzug der Krull-Schule am 27.11.2019

Kultur und Sport

Gemeinsame Stadt- und Universitätsführungen gestartet
Ausstellung: „Schau mich an - Gesicht einer Flucht“
Vortrag „Vorpommersche Fischerteppiche - Was fasziniert einen jungen Designer an altem Handwerk?“
Programm im Literaturzentrum Vorpommern im „Koeppenhaus“ (eine Auswahl)

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum	8
Winteransegeln	8
Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus (eine Auswahl)	8
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada (eine Auswahl)	9
Programm Filmclub Casablanca e. V.	10
Aktiv sein - aktiv bleiben	
20 Jahre Enkeltrick	10
Tag der Frauengesundheit	10
Aktiv im Bürgerhafen	10
Informationen aus der Universität	
Familien-Universität	10
Universität im Rathaus	10

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. November 2019. Redaktionsschluss ist am 20. November 2019, 10:00 Uhr.

Ehrenamtliches Engagement

Die Klinik-Clowns laden zum Schnuppertraining ein

Wir sind die Grypsnasen e. V. Clowns im Krankenhaus und wollen den Klinikalltag für die kleinen Patient*innen auf den Kinderstationen des Greifswalder Klinikums mit viel Farbe und Fröhlichkeit aufmischen.

Wir suchen jetzt wieder Nachwuchsclowns, die uns kennenlernen möchten. Egal, ob jung oder alt. Egal, ob ihr noch in der Ausbildung seid, studiert oder fest im Berufsalltag steht. Jeder ist willkommen und kann

sich ausprobieren. Trau dich und komm vorbei! Wir trainieren jeden Dienstag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr in der Ellernholzstraße. Falls du mal reinschnuppern möchtest, dann schreib einfach eine kurze E-Mail an info@grypsnasen.de. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen findet ihr auch unter grypsnasen.de und auf Facebook.



Die Grypsnasen suchen Nachwuchstalente Foto: Grypsnasen e. V.



Alle Lebensmittel sollen mindestens bis Ende März 2020 haltbar sein. Bitte genau an die Packlisten halten und packen! Zu jedem Päckchen erbitten wir eine Spende von 5,00 €. Damit sollen die Logistik- und Transportkosten abgedeckt werden.

Päckchen bis spätestens 24. 11. 2019 abgeben.

Sammelstellen in Greifswald
Ab dem 28.10. sind folgende Annahmestellen eingerichtet:

- Das Gemeindehaus der Baptisten-gemeinde, Brüggestr. 5, Greifswald**
So.: 11:00 - 13:00 Uhr
- Im Dom, am Haupteingang**
Mo. - Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr; So. 11:30 - 15:00 Uhr
- Geschäft „Lilla Lyckan“, Lange Str. 45**
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr; Sa. 10:00 - 16:00 Uhr
- Friseur „HaarScharf“, Lange Str. 1/3**
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
- Christus Kirche, An der Christuskirche 3**
Mo.: 10:00 - 16:00; Di.: 8:30 - 11:30; Mi.: 9:00 - 12:00 Uhr

Packliste

Die mit der Zollverwaltung abgestimmte Packliste sollte enthalten:

- Spielzeug/Plüschtier
- Zahnpasta
- 2 Schulhefte (kariert DIN A 4)
- Zeichenblock (DIN A 4)
- Malstifte
- Nuss-Nugat- Creme (ca 400 g) z. B. Nutella, Nutoka
- Trinkschokoladen-Pulver (1 Packung) z. B. Kaba
- Süßigkeiten (ca. 350 g) z. B. Gumibärchen Schokolade (ca. 200 g)
- Lebkuchen oder Kekse (ca. 500 g)

Lampionumzug der Krull-Schule am 27.11.2019

Kurzzeitige Verkehrseinschränkungen

Am Mittwoch, dem 27.11.2019, findet der alljährliche Lampionumzug der Karl-Krull-Grundschule statt. Dieser führt von 18:00 bis 18:30 Uhr vom Schulhof über die Neunmorgen-

straße, die Gützkower Straße und Pestalozzistraße zurück zum Schulhof. In dieser Zeit kann es zu Einschränkungen für den Fahrzeugverkehr kommen.

Kultur und Sport

Gemeinsame Stadt- und Universitäts- führungen gestartet

Vom Mittelalter bis in die Neuzeit, die Entwicklung der Universität Greifswald hat das Stadtbild von Greifswald geprägt. Greifswalder und ihre Gäste können sich jetzt

in einer kombinierten Stadt- und Universitätsführung über die stadtbildprägende historische Beziehung von Stadt und Universität informieren.

Ausstellung: „Schau mich an - Gesicht einer Flucht“

Eröffnung der Ausstellung:
04.11.2019, 15:00 Uhr
Öffnungszeiten im Rathauskeller: Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Im Nachgang der Interkulturellen Woche ist vom 4. bis 14. November 2019 eine Ausstellung im Keller des Greifswalder Rathauses zu sehen. Unter dem Titel: „Schau mich an“ zeigen Asylsuchende offen und mutig ihre Gesichter und erzählen ihre Geschichte: Wer sie sind, warum sie fliehen mussten und was sie unterwegs erlebt haben. Wie

es ihnen in Deutschland und in unserer Stadt geht. Auch Deutsche erlebten im Zweiten Weltkrieg und in der DDR Flucht und Vertreibung. Sie berichten, wie es damals war und wie sich diese Ereignisse auf ihr Leben auswirkten. Weltweit fliehen mehr als 60 Millionen Menschen vor Not, Krieg und Terror. Die Hälfte davon sind Kinder. Die Wanderausstellung ist eine Initiative des Asylkreises Haltern am See. Weitere Infos unter: www.gesicht-einer-flucht.de.



Vortrag „Vorpommersche Fischerteppiche - Was fasziniert einen jungen Designer an altem Handwerk?“

13. November 2019, 18:00 Uhr, Bürgerschaftssaal

Der Dankesteppe an den Greifswalder Landrat Werner Kogge von 1929 kennzeichnet einen wichtigen Zeitpunkt in der Geschichte der Vorpommerschen Fischerteppiche. Zudem ist der Teppich dem Mann gewidmet, ohne dessen Initiative und Einsatz es die Fischerteppiche heute nicht gäbe. Das

90-jährige Jubiläum ist Anlass für eine Ausstellung zu einem Überblick über neun Jahrzehnte Vorpommersche Fischerteppiche, die am 22. Januar 2020 im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus eröffnet werden soll. Als Einstimmung zum Thema findet im Bürgerschaftssaal am 13. November 2019 um

18:00 Uhr ein Vortrag statt. Tom Schröder hat sich in seiner Ausbildung zum Grafikdesigner intensiv mit den Vorpommerschen Fischerteppichen und deren Herstellung, Material, Farbwerten und Mustern beschäftigt. Für seine Abschlussarbeit an der Medien- und Informatikschule hat selbst eine

Knüpfstuhl gebaut und getestet seit dem die Anfertigung von Teppichmaterial nach alten Vorlagen und in alter Technik. In dem Vortrag wird er über seine Faszination für die Vorpommerschen Fischerteppiche und seine praktischen Erfahrungen in der Herstellung von geknüpften Teppichen berichten.

Erinnerung / Gegenwart / Zukunft - Forum zum 9. November

16:00 Uhr im Dom St. Nikolai

30 Jahre liegt die friedliche Revolution in der DDR nun schon zurück! Das ist eine lange Zeit. So vieles hat sich seit damals verändert in unserem Land - auch in Greifswald. Die unter 40-jährigen haben kaum noch oder gar keine Erinnerungen an den Herbst

89. Aber jene dramatischen Wochen und Monate - von den ersten Montagsdemonstrationen, über den Mauerfall bis hin zur Wiedervereinigung - hatten Folgen, die bis in die Gegenwart reichen. Das Koeppenhaus hat in diesen Tagen eine Kartenaktion ge-

startet, wo Greifswalderinnen und Greifswalder befragt werden nach ihren Gedanken zu 30 Jahre Mauerfall: „Wendzeit-Zeitenwende: Was geht Ihnen als erstes durch den Kopf?“ - „Was bedeutet Ihnen Freiheit heute?“ - „Wofür würden Sie heute auf die Straße

gehen?“ Veranstalter: Stadtökumene Greifswald, Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, offene Jugendarbeit der drei evangelischen Altstadtgemeinden Greifswalds, Koeppenhaus

Programm im Literaturzentrum Vorpommern im KOEPPENHAUS (eine Auswahl)

Bahnhofstraße 4, 17489 Greifswald, Tel. 03834 773510, info@koeppenhaus.de, www.koeppenhaus.de, Kartenvorverkauf: Café Koeppen, Bahnhofstr. 4, Stadtinformation

Best of Poetry Slam, Stadthalle Greifswald, Di 29.10.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 14 & 10 Euro

Kampf der Künste (HH) und das Koeppenhaus präsentieren in der Stadthalle Greifswald Best of Poetry Slam Tickets: VVK im Koeppenhaus, Di bis Sa von 14 bis 18 Uhr in der Galerie, danach im Café Koeppen oder vormittags im Büro

TresenLesen, Café Koeppen, Mi 30.10.2019, 20:00 Uhr, Eintritt frei

Stephan Waak liest Sibylle Berg - GRM Brainfuck Die Helden: vier Kinder, die nichts anderes kennen als die Realität des gescheiterten Staates.

Film, Mo 04.11.2019, 19:00 Uhr, Eintritt 5 Euro

CaRabA - Ein Leben ohne Schule. Kinofilm und Gespräch mit Bertrand Stern Der fiktionale Kinofilm CaRabA zeigt eine Welt ohne Schulen. Fünf junge Menschen finden in dieser neuen Bildungslandschaft ihren ganz eigenen Weg. Der erste Spielfilm zur Zukunft der Bildung regt an, gemeinsam Visionen zu entwickeln. Die Ausgangsfrage ist: Wann und wo geschieht Bildung eigentlich? Anschließend Gespräch mit dem Initiator des Films Bertrand Stern. Deutschland 2019, Regie: Katharina Mihm, Blu-ray, 92 Minuten

Konzert mit e.no im Café Koeppen, Sa 09.11.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 8 & 12 Euro

Inspiziert und beeinflusst von nordischen Singer/Songwritern, Indiepop, trashigem 90er-Dance und elektronischem Funk, changiert und vermittelt e.no zwischen handgemachtem, ehrlichem Songwriting und der schillernden, kopflastigen Parallelwelt der Elektronik.

Buchvorstellung, Di 12.11.2019, 20:00 Uhr, Eintritt frei
Kapitalismus - Klimakrise - Faschismus: Lesung und Diskussion mit Tomasz Koniecz attac Greifswald lädt im Rahmen von „Weltwechsel“ zu Lesung und Diskussion

Lesung & Gespräch, Fr 15.11.2019, 19:30 Uhr, 5 & 3 Euro
Eugen Ruge

„Metropol“ - Der neue Roman NDR Kultur und das Koeppenhaus laden ein zur Buchvorstellung des Deutschen Buchpreisträgers von 2011 Eugen Ruge („In Zeiten des abnehmenden Lichts“) „Metropol“ folgt drei Menschen auf dem schmalen Grat zwischen Überzeugung und Wissen, Loyalität und Gehorsam, Verdächtigung und Verrat. Ungeheuerlich ist der politische Terror der 1930er Jahre, aber mehr noch: was Menschen zu glauben imstande sind. „Die

wahrscheinlichen Details sind erfunden“, schreibt Eugen Ruge, „die unwahrscheinlichsten aber sind wahr.“



Eugen Ruge stellt seinen Roman „Metropol“ vor
Foto: Frank Zauritz

Sa, 16.11.2019, 19:00 Uhr, Eintritt frei

„Allensztyn. Eine Region auf der Suche nach ihrer Identität“ Reisebericht, Lesung und Gespräch mit Marcel Krueger im Rahmen vom **Polenmarkt**



Marcel Krüger
Foto: Thomas Bühring

Seit 2009 vergibt das Deutsche Kulturforum östliches Europa das Stadtschreiber-Stipendium. 2019 ging das Wanderstipendium nach Allenstein/Olsztyn, die Hauptstadt der polnischen Woiwodschaft Ermland-Masuren. Während seines fünfmonatigen Aufenthalts in Allenstein/Olsztyn berichtete der Stipendiat Marcel Krueger in einem Blog über seine Beobachtungen und Begegnungen mit Land und Leu-

ten. Mit Marcel Krueger sprechen Dr. Magdalena Gebala vom Deutschen Kulturforum östliches Europa und Kati Matutat vom Koeppenhaus.

TresenLesen im Café Koeppen, Mi 20.11.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 5 Euro
Felix Meusel liest Dylan Thomas

Konzert im Café Koeppen, Fr 22.11.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 8 & 12 Euro

Morgan Finlay
Seiner Stimmgewalt und den mit unverblümter Ehrlichkeit erzählten Geschichten verdankt Finlay eine leidenschaftliche Fangemeinde, die bereits vier IndieGoGo-Crowdfunding Kampagnen zum Erfolg verhalfen. Die Fans stimmten über die Songauswahl auf seinen Alben, veranstalten Konzerte und drehen Videos.

Lesung, Di 26.11.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 5 & 3 Euro
Bird Berlin und Krupski lesen im Koeppenhaus

„Anarcho-Glitzer-Lesung“ mit Bird Berlin (Koryphäe des Glitzerpops, Tanzbär, Dada Autor) und Krupski (Sänger und Texter der PostPunk Band schubsen)

Puppentheater im Café, Mi 27.11.2019, 16:00 Uhr, Eintritt 7 & 9 Euro
Hänsel und Gretel und die wilde Knusperhexe
Theater mit Puppen und Livemusik mit dem Theater Phoebus

Film, Mi 27.11.2019, 20:00 Uhr, Eintritt 4 Euro
Timbuktu - Das aufrüttelnde Drama einer von extremistischen ausländischen Milizen überrannten Stadt. Im Rahmen der Aktionswoche „Cities for Life“

Kidane lebt friedlich mit seiner Familie in den Dünen, nicht weit von Timbuktu, das in die Hände religiöser Fundamentalisten gefallen ist. In der Stadt erdulden die Einwohner ohnmächtig das Terrorregime, das von den Dschihadisten eingesetzt

wurde, um ihren Glauben zu überwachen. Musik, Gelächter, Zigaretten und sogar das Fußballspielen wurden verboten. Dann gibt es einen tragischen Unfall, der die Familie plötzlich in den Fokus der Besatzer bringt und sie sich den neuen Gesetzen der ausländischen Besatzer stellen müssen.

Frankreich/Mauretanien 2014, Regie: Abderrahmane Sissako, 97 Minuten, Blu-ray, OmdtU
 Eine Filmvorführung vom Filmclub Casablanca e. V. und dem Koeppenhaus

Jazz-Konzert, Do 28.11.2019, 20:30 Uhr, Eintritt: 10 & 6 Euro

Jazz mit Ronny Graupes SPOOM
 Ronny Graupe (Gitarre), Christian Weidner (Saxophon), Jonas Westergaard (Kontrabass) und Christian Lillinger (Schlagzeug) in Greifswald auch von den Eldenaern Jazz Evenings bekannt spielen im Koeppenhaus!

Ausstellung im Koeppenhaus, Di - Sa 14:00 - 18:00 Uhr, Eintritt frei

Zwischen Exerzierplatz und Sehnsucht nach der Heimat
 Spuren sowjetischer Truppen 25 Jahre nach dem Abzug

Buchvorstellung, Sa 30.11.2019, 18:00 Uhr, Eintritt frei

Kollektiv Polylog: Das ist meine Geschichte. Frauen im Gespräch über Flucht und Ankommen
 Das Buch dokumentiert sieben Gespräche mit Frauen, die in den letzten Jahren nach Deutschland geflüchtet sind.

Programm im soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Ausstellung

06. - 27.11.2019

Manfred Prinz - Markierungen eines Weges

Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstages von Prof. Manfred Prinz, **Vernissage: 05.11.2019, 19:00 Uhr**
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 12:00 - 17:00 Uhr • Eintritt frei
 Der Greifswalder Künstler zeigt aus seinem Schaffensweg eine Auswahl von Bildern zum Thema „Markierungen eines Weges“. Das beginnt mit den frühen Arbeiten als Student unter Prof. Herbert Wegehaupt, setzt sich fort mit immer lebendiger werdenden Landschaftsbildern und findet seinen Abschluss mit den besonderen Aquarellen, in denen Manfred Prinz - über die übliche Nass-in-Nass-Malerei hinaus - einen individuellen Stil entwickelt hat.

Veranstaltungen

Fr., 01.11.

20:30 • KONZERT
Schnaftl Ufftschik
 God Brass You
 Tickets: 13,00/11,00 € | VVK: Greifswald Information/mvticket.de

„God Brass You“ heißt das neue Programm. Schnaftl Ufftschik verbinden Jahrhunderte, Musikstile und Kontinente in ihrer Musik und lassen nichts, wie es mal war. Da wird ein klass. Stück mal eben als Reggae wiederbelebt und ein Popsong im Klezmer-Style präsentiert. Ein traditionelles Stück aus der Ukraine galoppiert in dreifacher Geschwindigkeit wie ein Derwisch über die Bühne und ein getragenes Volkslied verwandelt sich mit den schnaftligen Brass-Tönen zu einem rassigen Latino-Stück.

Sa., 09.11.

10:00 • WORKSHOP (10 - 14 Uhr)
Engel flechten
 mit Anja Müller von der Flechtwerkstatt „verflochtenes“
 Anmeldung: 03834 8536-4444 | Kosten inkl. Material 40,00/35,00 €

Sa., 09.11.

20:00 • KONZERT
TAIMARA
 Folk aus Rostock
 Tickets: 13,00/11,00 € | VVK: Greifswald Information/mvticket.de
 Ihre musikalischen Wurzeln haben die 5 Rostocker Musiker im Irish Folk, Cajun und Bluegrass. Geboten wird eine bunte Mischung aus selbstgeschriebenen Songs und originell bearbeiteten Klassikern. Das alles handgemacht mit Drums, Kontrabass, Geige, Akkordeon, Gitarre und wahlweise Banjo oder Mandoline.

Di., 12.11.

18:00 • TANZ-GEMEINSCHAFT
Kreis- und Kettentänze - Hanter Dro & Co
 mit Norbert Valtin | Kosten: 5,00 €

Bei diesen Treffs werden europäische Kreis- und Kettentänze des Bal Folk gelernt und getanzt. Die Tänzer*innen erproben sich mit leisen, lauten, weichen und harten Schritten an der typischen Tanzweise des Bal Folk, bei der oft in Reihen gebildet wird, die sich manchmal zu einem Kreis schließt.

Mi., 13.11.

19:00 • AQUARELL-KURS
Offene Werkstatt - Blumenmalerei in Aquarell
 mit Porzellanmalerin und Illustratorin Jenny Thalheim
 Kosten: 7,00/5,00 €, inklusive Material

Sa./So., 16.11. und 17.11.

10:00 • Workshop
Tiefdruck
 mit der Grafikerin Karin Wurlitzer
 10 - 18 Uhr • Anmeldungen unter: 03834 8536-4444 • Kosten: 40,00/30,00 €

Sa., 16.11.

19:30 • Theater - Premiere
fast forward!
 Theaters H2B mit einem Stück über Aufbruch, Liebe und Tintenfische
 Eintritt: 9,50/5,00 € | Tickets für 53 Zuschauer: im VVK in der Greifswald Information, online unter mvticket.de | Restkarten an der Abendkasse
 NORA: Jedes Jahr, wenn es Sommer wird, kriecht dieses Gefühl in mir hoch, dass vielleicht etwas Besonderes passieren wird. Und in diesem Sommer ist das Gefühl besonders besonders ...

LILLY: Den einen Tag denke ich: ich muss jetzt endlich loslegen mit meinem Leben, ich hab keine Zeit, ich werde alt. Und dann wieder mache ich mir Sorgen, dass das Schönste schon vorbei sein könnte!
 Lilly und Nora kommen mit Ach und Krach durchs Abitur und wollen alles so schnell wie möglich hinter sich lassen: fast forward!
 Stück: Christian Holm | Spielleitung: Eva-Maria Blumentrath und Christian Holm | Darsteller: Hannah Beil, Lea Dochnahl, Jan-nis Dochnahl, Mieke Freiberg, Giulia Harzsch, Frida Krüger, Fridolin Löschner, Karl Manthey, Lore Wirker, Tim Wirker, Katharina Witte, Sarah Witte, Tanja Wöller, Anna-Helene Zöllner

So., 17.11.

19:30 • Theater
fast forward!
 Theater H2B mit einem Stück über Aufbruch, Liebe und Tintenfische
 Eintritt: 9,50/5,00 € | Tickets für 53 Zuschauer: im VVK in der Greifswald Information, online unter mvticket.de | Restkarten an der Abendkasse

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Samstag, 9. November, 14:00 - 16:00 Uhr

Offene Friedrich'sche Werkstatt
 Wachsackeln zu Sankt Martin
 Wir fertigen unter fachkundiger Leitung Wachsackeln für den Martinsumzug.
 Eintritt regulär: 3,50 €, Eintritt ermäßigt: 2,50 €, Kinder unter 12 Jahre frei. Zzgl. Materialkosten

Mittwoch, 13. November, 13:00 Uhr

CDFZ_kontemporär
 Mirjam Kroker fieldworks
 Kurzführung zur aktuellen Ausstellung. Dauer ca. 15 Minuten. Im Anschluss ist ein individueller Besuch der Ausstellung möglich.
 Eintritt regulär: 3,50 €, Eintritt ermäßigt: 2,50 €, Eintritt für Studierende des CDF-Instituts, für Mitglieder der CDF-Gesellschaft und für Kinder unter 12 Jahren frei.

Freitag, 22. November, 20:00 Uhr

Veranstaltung des polen-mARkT
 Lesung mit Alexandra Tobor
 Liebeserklärung an Polen!
 Alexandra Tobors Roman „Sitzen vier Polen im Auto“ (2012) behandelt humorvoll die Einwanderung einer fiktiven polnischen Familie nach Deutschland. Er enthält dabei autobiografische Anteile und ist dem Genre der Migrationsliteratur zuzuordnen. Der Roman „Minigolf Paradiso“ (2016) setzt sich unterhaltsam mit polnischen Migrant*innen auseinander. Alexandra Tobor, geboren 1981, verbrachte ihre ersten acht Lebensjahre in Polen, bevor sie mit ihrer Familie nach Deutschland aussiedelte. Nach dem Abitur schrieb sie Kritiken für das Spex-Magazin und arbeitete in der Redaktion von VIVA Polska in Köln. Anschließend studierte sie Soziologie und Kunstgeschichte an der

Universität Marburg. Nach dem Studium lebt die freie Autorin und Podcast-Produzentin in Augsburg.
 Eintritt: 5/3 €

Samstag, 23. November, 14:00 Uhr

Führung durchs CDF-Zentrum und zum Dom St. Nikolai
 Caspar David Friedrich als Designer
 Erfahren Sie mehr zu Caspar David Friedrichs Geburtsort, seiner Familie, seiner Kindheit, der Studienzeit und seinen wichtigsten Bildmotiven oder zu einem speziellen Thema. Lernen Sie zudem in unserer Sonderausstellung im Familienkabinett „Die Friedrichs in Dresden“ kennen und erleben Sie die Installationen unserer Caspar-David-Friedrich-Preisträgerin Mirjam Kroker in den Räumen unserer Galerie. Um Anmeldung wird gebeten.
 Dauer: ca. 45 min; Treffpunkt: Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Lange Straße 57.; Kosten: 4,50/3,50 € p. P.

Mittwoch, 27. November, 13:00 Uhr

CDFZ_kontemporär
 Mirjam Kroker fieldworks
 Kurzführung zur aktuellen Ausstellung. Dauer ca. 15 Minuten. Im Anschluss ist ein individueller Besuch der Ausstellung möglich.
 Eintritt regulär: 3,50 €, Eintritt ermäßigt: 2,50 €, Eintritt für Studierende des CDF-Instituts, für Mitglieder der CDF-Gesellschaft und für Kinder unter 12 Jahren frei.

Samstag, 30. November, 14:00 - 16:00 Uhr

Offene Friedrich'sche Kerzenwerkstatt
 Adventskerzen und -gestecke gestalten
 Eintritt regulär: 3,50 €, Eintritt ermäßigt: 2,50 €, Kinder unter 12 Jahre frei. Zzgl. Materialkosten

Winteransegeln

Segeltörns & Seemannsgarn am 02. November 2019 im Museumshafen Greifswald.
 Rechtzeitig Plätze an Bord sichern!

Der Winter steht vor der Tür! Bevor die Schiffe des Greifswalder Museumshafens ihr Quartier für die kalte Jahreszeit beziehen, lädt der Museumshafen Greifswald e. V. noch einmal zum **Winteransegeln** ein.
 Zuschauer können das rege Treiben entweder an Bord erleben oder die Schiffe bei ihrer Rückkehr an Land begrüßen - rund um die Feuertonne

wird reichlich Seemannsgarn gesponnen!

Mitsegeln an Bord der Museumsschiffe

Das Mitsegeln ist an Bord des Gaffelschoners „Vorpommern“ und der Seetjalk „Christian Mütter“ möglich. Nach einer kurzen Einweisung geht es zunächst den Ryck hinunter, durch die Wiecker Holzklappbrücke und das Sperrwerk, be-

vor auf dem Greifswalder Boden die Segel gesetzt werden. Für die Verpflegung an Bord ist gesorgt. Festes Schuhwerk sowie warme und regenfeste

Kleidung werden empfohlen. Segelkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Buchung erfolgt über die Greifswald-Information am Markt.

Kosten: 40,00 EUR pro Person (inkl. Verpflegung an Bord)
 Treff: 10:00 Uhr am Liegeplatz der Schiffe (südliche Kaikante)
 Rückkehr: 15:30/16:00 Uhr
 Buchung: Greifswald-Information
 E-Mail: buchen@greifswald-marketing.de
 Telefon: 03834 85361380

Landprogramm

15:30 Uhr
Begrüßung der Museumsschiffe vom Winteransegeln
 Anlegen der Schiffe mit maritimer Musik und dem Läuten der Schiffsglocke

Seemannsgarn rund um die Feuertonne
 Glühwein & Wildschweinspieß am Fangenturm
 Schiffsbesichtigungen
 Seltene Ein- und Ausblicke an Bord

16:30 Uhr
Feierliche Eröffnung & Enthüllung der Hafentafeln
 Der Museumshafen e. V. präsentiert seine neuen Informationstafeln zur Geschichte der Greifswalder Schifffahrt und des Greifswalder Hafens

17:00 Uhr
Folk-Rock mit „The Old Main Drag“



Winteransegeln

Foto: Ulrich Laukamm-Josten

Weitere Vorstellungen - jeweils 19:30 Uhr
2019: 10.12. | **2020:** 16.01./25.02./24.03./23.04./26.05./09.06.

Mo., 18.11.

18:30 • mini-Workshop
Magie des Materials - Gestaltungsspielräume entdecken
 Ordner, Schubert und Kartons mit Farben, Pasten und Co in der Mixed-Media Technik gestalten
 18:30 - 21:30 Uhr • Anmeldungen: 03834 8536-4444 • Kosten: 7,00/5,00 €

In diesem Abendworkshop geht es sowohl um die Gestaltung ungewöhnlicher Ordner und Kartonnagen als auch um einen spielerischen Umgang mit Materialien, Stofflichkeit, Farbe und Form.

Di., 19.11.

20:00 • Konzert
Kasia Bortnik Trio
 Ein Jazz-Abend im Rahmen des Festivals polenmARKT

Tickets - 10,00/8,00 €: im Online-Vorverkauf unter mvticket.de | Greifswald-Information | Restkarten 45 Min. vor Konzertbeginn an der AK
 Veranstalter: Polenmarkt e. V.

Do., 21.11.

19:00 • Lesung/Gespräch
Der Schnee von gestern ist die Sintflut von heute
 Die Einheit - eine Abrechnung (Daniela Dahn)
 Tickets - 6,00/3,00 € ab 18:00 Uhr an der AK
 Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Fr., 22.11.

20:00 Konzert
PANKOW live 2019 - Tour -
 Pankow spielt diesen Hinterhof Rock(n'Roll), kantig, rebellisch anders und seit über 30 Jahren verlässlich
 Ticket - ab 36,35 €: bei allen regionalen VVK-Stellen u. a. Theaterkasse 03834 5722-224 und online bei eventim.de • Veranstalter: HB-Konzerte
 PANKOW live zu erleben war und ist immer wieder überraschend und vertraut zugleich. Die ersten acht Jahre, im Spannungsfeld der DDR mit „Paule Panke“ oder „Hans im Glück“, genauso wie nach der Wende mit all den neuen Songs zwischen den Reibflächen der veränderten, musikalischen und gesellschaftlichen Landschaft. Auch nach über 30 Jahren spielt PANKOW

diesen einzigartigen Rock, der sich sperrig und druckvoll, aber doch irgendwie gereift in Herz und Ohren bohrt!

Sa., 23.11.

20:00 • Konzert
HuRaban & Kapela Maliszów - ein Abend, zwei Bands
 Weltmusik zum Abschlusskonzert des Festivals polenmARKT
 Tickets - 16,00/12,00 €: im Online-Vorverkauf unter mvticket.de | Greifswald-Information | Restkarten 45 Min. vor Konzertbeginn an der AK
 Veranstalter: Polenmarkt e. V.
 HuRaban, eine junge Band aus Polen, mischt in ihrer Musik klassischen Stil und traditionelle Musik. Zu überraschenden Arrangements. Dazu gesellen sich Einflüsse aus der Ukraine, dem Balkan, dem Jüdischen und die Eindrücke all ihrer musikalischen Reisen. Die exzellente klassische Gitarre von Songwriterin Hanna Włodarczyk wird von Percussion auf verschiedenen Instrumenten sowie einfachen Haushaltsgeräten von Fabiana Raban kongenial begleitet.
 Kapela Maliszów ist eine der bekanntesten polnischen Folkbands. Das Schaffen der Band ist inspiriert durch die traditio-

nelle Musik der Karpaten und der des Balkans. Den Instrumenten, die zum Teil seit Generationen in Familienbesitz sind, entlocken die Musiker volkstümliche, stark in der Tradition verwurzelte Melodien und Eigenkompositionen, die aber zugleich auch sehr kreativ daher kommen.

Di., 26.11.

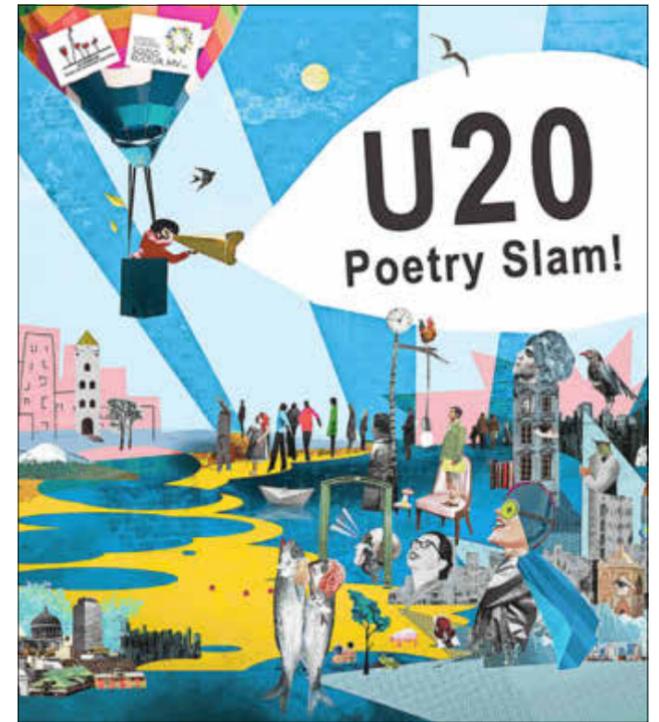
17:00 • Puppenspiel
Lars, der kleine Eisbär
 Puppenspiel mit dem Schnuppe Figurentheater
 für Kinder ab 3 Jahren • Reservierungen unter: 03834 8536 4444
 Tickets - 7,00/5,00 € ab 16:30 Uhr an der Tageskasse • Einlass: 16:50 Uhr
 Hier Foto einfügen: 29.11._St. Spiritus_U20 Slam_Foto Swin-grafix

Fr., 29.11.

19:00 • Literatur
7. U 20 Poetry Slam
 präsentiert von Christian Holm, dem Landesverband Soziokultur und dem St. Spiritus
 Eintritt an der Abendkasse: erm. 3,00 €/Erwachsene 5,00 €
 Der Greifswalder Poetry-Slam für Jugendliche, startet jetzt

schon zum 7. Mal. Wir freuen wir uns auf alle Slammer*innen, die mit ihren selbst verfassten Texten sowie ihrer Performance aus Mimik, Gestik und Stimme versuchen, das Publikum innerhalb eines bestimmten Zeitlimits zu begeistern. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, wer dieses Mal mit witzigen, nachdenklichen oder gereimten Texten

dabei sein wird und ist erneut aufgefordert, den Sieger des U 20 Dichterwettstreits zu küren. Meldet euch bitte rechtzeitig an - 10 Anmeldungen sind möglich. Du schreibst Texte? Du bist unter 20 Jahre alt? Du möchtest dabei sein?
 Anmeldungen unter: U20.Poetry@gmail.com oder bei Christian Holm 0152 52088725



Veranstaltungen und Termine in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Kinder-Kino in der Stadtbibliothek am Freitag, 1. November um 16:00 Uhr
Der Eintritt p. P. beträgt 1 Euro.
 Einlass ab 15:30 Uhr.
 Informationen zu den Filmen des Kinder-Kinos gibt es in der Stadtbibliothek oder auf www.stadtbibliothek.greifswald.de.

Kinder-Kino in der Kiste am Samstag, 2. November um 15:00 Uhr
 An jedem ersten Samstag im Monat um 15:00 Uhr gibt es das Kinder-Kino in der Kiste, Makenkostr. 49. Eine Kooperation der Stadtbibliothek mit dem Studentenclub Kiste.

Laptop-Grundkurs Windows 10 mit den SilverSurfern des Bürgerhafens ab Montag, 4. November
 Ob digitale Bildbearbeitung, Kontakt zu den Enkeln oder Onlinebanking - die digitale Welt bietet viele Möglichkeiten. Deshalb bieten die ehrenamtlichen SilverSurfer des Bürgerhafens in der Stadtbibliothek einen Grundkurs für Laptop-Besitzer mit Windows 10 an.
 Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger, die sich mit ihrem Laptop vertraut machen und Grundkenntnisse für die Nutzung erlernen möchten. Sie erhalten Hinweise zur Arbeit mit Windows 10, zum sicheren Umgang mit dem eigenen Laptop sowie mit Dateien.
 Der Kurs in der Stadtbibliothek besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Terminen: 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 2.12. jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr im Gruppenraum der Stadtbibliothek (1. Etage).

Interessenten mit eigenem Laptop melden sich bitte unter Tel.: 03834 8536-4477 in der Stadtbibliothek Hans Fallada. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,- Euro für den gesamten Kurs erhoben.

„Mit dem Kajak auf Sibiriens mächtigstem Fluss“ Reisevortrag mit Ronald Prokein am Donnerstag, 7.11. um 19:30 Uhr

Wenn die Sibirier von der Lena reden, dann mit Respekt. Sie ist der große, mächtige Strom Rußlands. Die beiden Guinness-Buch-Rekordler Markus Möller und Ronald Prokein befahren ihn im Jahr 2000 mit Kajaks, über 3000 Kilometer, bis zur kältesten Großstadt der Welt Jakutsk.
 Sie sind keine Profis, vertrauen ihrem Ehrgeiz, haben zwei Schäferhunde zum Schutz dabei. Unterwegs kentern die Abenteurer, treffen auf mittellose Kapitäne und Fischer, lernen Wolgadeutsche kennen und Menschen, die nie einem Ausländer begegneten. Von den Erlebnissen berichtet der Rostocker Abenteurer Ronald Prokein im Gewölbe der Stadtbibliothek.



Foto: Ronald Prokein

Eintritt: 6 EUR/ 5 EUR erm. Reservierungen unter: 03834 8536-4477

Farina de Waard liest aus ihrem Fantasy-Roman „Jamil - Zerrissene Seele“ am 13.11. um 09:00 Uhr
 Farina de Waards Fantasyroman ist ein hochspannendes Abenteuer, in dem ein junger Mann um sein Überleben - und um Frieden zwischen zwei Kulturen kämpft.
 Lesung für Schulklassen. Anmeldung unter Tel. 03834 8536-4473.

Farina de Waard stellt ihre Fantasy-Reihe „Das Vermächtnis der Wölfe“ am 14.11. um 19:30 Uhr im Gewölbe der Stadtbibliothek vor
 Farina de Waard studiert in Greifswald Landschaftsökologie und ist außerdem als Fantasy-Autorin sehr erfolgreich. Für den ersten Teil der Fantasy-Reihe „Das Vermächtnis der Wölfe“ erhielt sie 2015 auf der Leipziger Buchmesse den Indie Autor Preis. Mittlerweile gibt es zwei weitere Teile dieser Reihe, die Farina de Waard bei ihrer Lesung in der Stadtbibliothek vorstellt.
 Eintritt: 4/3 EUR
 Reservierungen unter Tel. 03834 8536-4477.

Filmvorführung und Diskussion „Chika, die Hündin im Ghetto“ (D 2016, Puppentrickfilm) mit Carmen Blazejewski am 20. November um 10:00 Uhr
 Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Ghetto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten.

Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten.
 Eine Veranstaltung für Schulklassen im Rahmen des Polnischen Kulturfestivals polenmARKT.
 Anmeldungen Tel. 03834 8536-4473.

Lesung mit der Autorin Carmen Blazejewski aus ihrem Buch „Hauptsache, du bist meine Freundin“ am Mittwoch, 20.11. um 13:00 Uhr
 Anlässlich des 30-jährigen Jahrestags des Mauerfalls liest die Autorin Carmen Blazejewski für Schulklassen aus ihrem Buch „Hauptsache, du bist meine Freundin“.
 Das Buch erzählt von einer Kinder-Gang, die in der Bernauer Straße ihre Abenteuer erlebt. Als die Bernauer Straße geteilt wird, wollen sie sich nicht damit abfinden. Schließlich flog 1961 auch das erste bemannte Raumschiff zum Mond! Da muss es doch Möglichkeiten geben, die Mauer zu überwinden!
Anmeldungen für Schulklassen Tel. 03834 8536-4473.

Spiele-Tag in der Stadtbibliothek am Donnerstag, 21. November von 14:00 - 20:00 Uhr
 Die Stadtbibliothek lädt am 21. November zum Spielen ein. Ob Schach, Go, Rollenspiele oder das Spiel des Jahres, für jeden Geschmack gibt es beim Spiele-Tag etwas zu entdecken. In der gesamten Stadtbibliothek sind verschiedene Spielthemen auf-

gebaut, die man ausprobieren kann.



Künstler*innenLesen mit dem Theater Vorpommern am 28. November um 19:30 Uhr im Gewölbekeller
Stefan Hufschmidt liest aus „Gegenlauschgriff“ von Christoph Hein
 Christoph Hein gilt als der Chronist deutsch-deutscher Verhältnisse, als präziser Sezierer einer einst geteilten Nation, die noch immer nicht richtig zusammengefunden hat - und als fulminanter Geschichtenerzähler. In seinem neuen Buch nimmt er die deutsch-deutschen Verhältnisse anhand persönlicher Erlebnisse in den Blick, die mal komisch sind, mal bitter, und manchmal beides zugleich.
 Das Künstler*innenLesen ist eine Kooperation der Stadtbibliothek mit dem Theater Vorpommern. Eintritt frei.

Puppentheater Uli Schlott zeigt am Samstag, 30.11. um 10:30 Uhr
„Weihnachten bei Kaspers Oma“
 Schon lange hat sich Kasper auf das Weihnachtsfest bei Oma gefreut, denn bei ihr ist es immer sooo schön, es wird gesungen und der Baum geschmückt, es gibt selbst gebackene Kekse und selbst gemachte Geschenke. Doch die

neidische Hexe und der dumme Teufel bringen wieder mal alles durcheinander.
 Also muss Kasper erst einmal für Ordnung sorgen bevor gefeiert werden kann.
Eintritt: 6/ 5 EUR. Reservierungen unter Tel. 03834 8536-4477.



Weihnachten bei Kaspers Oma
 Foto: Uli Schlott

Ausstellung „Schuhgeschichten“ des Photoclubs Nord Greifswald vom 7. November bis 14. Januar
 Eigentlich ist unser Schuh eine feste Bekleidung unserer Füße und dient dem Schutz der Fußsohlen, aber was haben wir daraus gemacht? Der älteste aus Bastfasern und Wüstenbeifuß hergestellte Schuh stammt aus Nordamerika und ist auf 8300 v. Chr. datiert. In der Steinzeit schon in Gebrauch hat sich der Schuh heute sehr von seinem Ursprung entfernt.
 In der Ausstellung zeigen die Mitglieder des Photoclubs ihre „Schuhgeschichten“. Dabei zeigt sich eine enorme Vielfalt - nicht nur als Modeobjekt, sondern auch als Glasschuh zum Biertrinken oder als eleganter Schokoladenschuh.
Die Vernissage findet am 7. November um 17:00 Uhr im Foyer der Stadtbibliothek statt.

Filmclub Casablanca e. V.

Mo, 28.10.2019, 20:30 Uhr,
im Theater Vorpommern,
Eintritt 4 Euro

„Atlas“

Deutschland 2018, Regie:
David Nawrath, 100 Min., Blu-
ray

Zusammen mit seinem Spediti-
onstrupp soll der Möbelpacker
Walter, ein in die Jahre gekom-
mener ehemaliger Gewichthe-
ber, eine Wohnung räumen.
Als sich die Tür des Altbaus
öffnet, glaubt er in dem jun-
gen Familienvater seinen Sohn
zu erkennen, den er vor Jah-
ren im Stich gelassen hat. Es
beginnt eine vorsichtige Annä-
herung und ein folgenreicher
Versuch, die junge Familie
aus der Gefahr zu retten. Mit
einem Ensemble feinfühler
Schauspieler erzählt der Regis-
seur David Nawrath in seinem
Kino-Debüt ATLAS von einer be-
sonderen Vater-Sohn-Geschich-
te, die sich unter dem Druck
einer kriminellen Entmietung
verdichtet.

Mo, 25.11.2019, 20:30 Uhr,
im Theater Vorpommern,
Eintritt 4 Euro

„Another Day Of Life“

Warschau, 1975. Ryszard
Kapuściński (43) ist ein brillan-
ter Journalist und ein Idealist. In
der polnischen Presseagentur
überzeugt er seinen Chef, ihn
nach Angola zu schicken, wo
am Vorabend der Unabhängig-
keit des Landes ein blutiger
Bürgerkrieg tobt. Vor Ort erlebt
er die schmutzige Realität des
Krieges und entdeckt eine ihm
bisher unbekannte Hilflosigkeit.
Seine Reise führt ihn mitten hi-
nein in einen Ort der Verloren-
heit. Angola wird ihn für immer
verändern: Als Reporter verließ
er Polen, als Schriftsteller kehrt
er zurück.

Ausgezeichnet mit dem Europä-
ischen Filmpreis für den besten
animierten Film 2018!

Polen/Spanien/Belgien/
Deutschland 2018, Regie: Raul
de la Fuente & Damian Nenow,
85 Min., Blu-ray, OmU

Aktiv sein - Aktiv bleiben

20 Jahre Enkeltrick - und es geht weiter?

Sicherheit für Senioren

Tricks an der Haustür

Vorsicht, wenn Fremde läuten: Hilfsbereitschaft an der Woh-
nungstür zahlt sich nicht aus!

Wer diese Tricks kennt, lässt sich kein X für ein U vormachen.
Der Seniorensicherheitsberater klärt auf (Pensionierte Polizei-
mitarbeiter beraten Senioren)

Die ehrenamtlich tätigen Seniorensicherheitsberater MV sind
ausnahmslos ehemalige Polizeimitarbeiter. Sie sensibilisieren
für Gefahrensituationen und stärken das Sicherheitsgefühl der
älteren Generation.

12. November 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr
Kostenlos und ohne Anmeldung

4. Tag der Frauengesundheit am 9. November 2019

Das **Patienteninformationszen-
trum der Greifswalder Universi-
tätsmedizin lädt für Samstag,
den 9. November, zum 4. Tag
der Frauengesundheit ein. Zwi-
schen 10:00 und 13:00 Uhr
können sich Interessierte zu
den drei Kernthemen Übergewicht,
Demenz und Wirbelsäulen-
schmerz informieren.**

Als „Krieg und Frieden mit dem
eigenen Körper“ bezeichnet die
Greifswalder Ärztin Dr. Deborah
Janowitz den Kampf gegen Fett-
leibigkeit, also Adipositas. Die
stellvertretende Direktorin der
Klinik für Psychiatrie und Psy-

chotherapie hält beim 4. Tag der
Frauengesundheit den ersten
Vortrag. Anschließend erläutert
Prof. Agnes Flöel, was genau un-
ter Demenz zu verstehen ist und
was Betroffene dagegen tun
können. Prof. Flöel ist Direkto-
rin der Klinik für Neurologie. Den
abschließenden Vortrag hält
Dr. Peter Rassudow. Der Ober-
arzt der orthopädischen Klinik
spricht über Ursachen von Wir-
belsäulenschmerzen - und wie
sie ihnen begegnen lässt. Die
Eröffnung übernimmt die Leite-
rin des Bereichs Nephrologie,
Dialyse und Hochdruckkrank-
heiten, Prof. Sylvia Stracke.

Programm

10:00 Eröffnung Prof. Sylvia Stracke

10:15 Adipositas - Krieg und Frieden mit dem eigenen Körper
Dr. Deborah Janowitz

11:15 Demenz - was versteht man darunter, was kann man
tun? Prof. Agnes Flöel

12:00 Wirbelsäulenschmerz - Ursachen und Therapien
Dr. Peter Rassudow

Angebote des Bürgerhafens

Sprechstunde

Unter dem Titel „Sprech-
Stunde: Einfach mal reden“
nehmen sich ehrenamtliche Zu-
hörer/innen des Bürgerhafens
Zeit für jeden, der ein offenes
Ohr sucht.

Egal ob Lebensgeschichte,
kleine Sorgen oder einfach All-
tägliches: Hier findet man jeden
Mittwochnachmittag 15:00 bis
17:00 Uhr Raum zum Reden
und echte Gespräche.

Das Angebot bringt gezielt
und nachhaltig Menschen
miteinander in Kontakt und
regt den Austausch von Ge-
danken und Erfahrungen an.
Für mehr Gemeinschaft und

weniger Anonymität: Der bes-
te Schutz vor Einsamkeit sind
soziale Kontakte!

Ort: Johann-Sebastian-Bach-
Straße 24

Senior*innen als ehrenamtliche Wunschgroßeltern gesucht

Das Wunschgroßelternprojekt
des Bürgerhafens vermittelt
ehrenamtliche Senior*innen
an Familien, die selbst keine
Großeltern haben oder die weit
voneinander entfernt wohnen.
Eine Studie des Zentrums für
Altersfragen zeigt, dass heute
nur noch rund 30,2% der Groß-
eltern an der Betreuung ihrer
Enkel beteiligt sind. Umso wich-
tiger ist es für die junge Genera-
tion, auf andere Art und Weise
Kontakte zu Senior*innen auf-

zubauen. Großeltern sind für
die Entwicklung eines Kindes
wichtig: Sie haben Zeit, Geduld,
trösten und hören zu, wenn die
Eltern im Job eingespannt oder
vom Alltag gestresst sind. Oma
und Opa können viel Wissen
und Lebenserfahrung weiter-
geben und viele spannende
Geschichten erzählen. Hier
setzt das Projekt Wunschgroß-
eltern an: Ältere Menschen
übernehmen ehrenamtlich
stundenweise die Betreuung

von Kindern. Betreuung heißt
dabei aber nicht nur anwesend
sein und aufpassen, sondern
Spaß haben, gemeinsam Dinge
entdecken, stricken, kochen,
lesen und vieles mehr. Eben all
das, was auch „echte“ Großel-
tern mit ihren Enkeln machen
würden. Die Vermittlung von
Wunschgroßeltern läuft über
den Bürgerhafen, wo Interes-
santen sich melden können,
die eine Beziehung zu Kindern
und dessen Familien aufbauen

möchten. Es ist wichtig, dass
sich das Kind/die Familie und
die Wunschgroßeltern erst
einmal richtig kennenlernen.
Danach wird entschieden,
ob die Beziehung weitergeht.
Wunschgroßeltern können in
regelmäßigen Gruppentreffen
ihre Erfahrungen austauschen.
Über den Bürgerhafen gibt es
Fortbildungsmöglichkeiten für
ehrenamtlich Tätige.

Kontakt: post@buergerhafen.
de, Tel. 03834 7775611

Sonstige Angebote:

- Laptopsprechstunde, 05.11.
14:00 Uhr im einLaden,
Bachstr. 24
- Tablet-/Smartphone-Treff,
19.11. 14:00 Uhr im AIZ
Boddenhus
- B I S C O - C o m p u t e r c a -
fé, 28.10. 16:00 Uhr,
Bio Bistro, Martin-Luther-Str.
10
- Digital-Kompass Standort,
13.11. und 27.11. 10:00-

13:00 Uhr, einLaden, Bach-
str. 24

- Literaturfreunde, jeden
letzten Dienstag im Monat,
16:15 Uhr, 2.OG, Martin-
Luther-Str. 10

- Walkinggruppe, jeden Mon-
tag 9:00 Uhr, Start: Südbahn-
hof - Rewe-Parkplatz

- Fit im Alter, jeden Donner-
stag, 11:00 Uhr, 3.OG, Martin-
Luther-Str. 10

- Plattsacker, jeden ersten
Mittwoch im Monat, 14:30
Uhr, Bürgerhafen, Martin-
Luther-Str. 10

- Interkulturelles Nähcafé, je-
den letzten Montag im Mo-
nat, 15:00 Uhr im einLaden,
Bachstr. 24

- Offener Treff „AbC“ für Men-
schen mit geringer Schreib-
und Lesekompetenz, jeden
ersten Montag im Monat,
16:00 Uhr im einLaden,
Bachstr. 24

- Tablet-Treff, 26.11. 14:00
Uhr, einLaden, Bachstr. 24

Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen? Wenden
Sie sich gerne an den Bürgerhafen. Tel. 03834 7775611, post@
buergerhafen.de

Informationen aus der Universität

Wissen lockt:

Familien-Universität startet ins Wintersemester 2019/20

Was verraten uns die Eiserne
Lunge und andere medizinische
Geräte über den medizinischen
Alltag in der DDR? Wie geht die
wissenschaftliche Erkenntnis
um das Klima und der öffent-
liche Druck zu handeln in den
politischen Prozess ein? Was
sagt uns das weihnachtliche
Luciafest über Schweden? Und
wie sah es bei uns während der
letzten Kaltzeit aus? - Interes-
sierte von 12 bis 99 Jahren kön-
nen in der Familien-Universität
Forschung hautnah erleben. Der
Eintritt ist frei.

Im November jährt sich der
Mauerfall zum 30. Mal. In der
medizinhistorischen Samm-
lung der Universitätsmedizin
wird nun eine Ausstellung zum
medizinischen Alltag der DDR
aufgebaut. Einst Alltägliches
erzählt hier seine Geschichte.
Am 17. Oktober 2019 geben

uns Dr. Hartmut Bettin und Ka-
thrin Pscheidl aus dem Institut
für Ethik und Geschichte der
Medizin spannende Einblicke
in ihre museologische Arbeit.
Die beiden Historiker zeigen in
ihrem Vortrag **Medizinischer All-
tag in der DDR: Was die eiserne
Lunge und andere Objekte dar-
über erzählen**, wie sie Ausstel-
lungsobjekte zum „Sprechen“
bringen. Dabei geben sie einen
differenzierten Blick auf das
DDR-Gesundheitswesen.

Klimaschutz ist in der Öffent-
lichkeit aktuell ein großes Thema.
Am 14. November 2019 lädt der
Politikwissenschaftler Dr. Ste-
fan Ewert zur Diskussion ein. In
seinem Vortrag **Jetzt handeln:
Wie kommt der Klimaschutz
in der Politik an?** betrachtet
er den Zusammenhang von De-
mokratie und Klimaschutz aus
einer sozialwissenschaftlichen

Perspektive. Er geht unter an-
derem der Frage nach, wie aktiv
Wissenschaft sich in den politi-
schen Prozess einbringen sollte
und welche Rolle die Bürger und
Bürgerinnen in der Klimaschutz-
politik spielen.

Am 5. Dezember 2019 geht
unser Blick nach Schweden,
wo man der dunklen Jahreszeit
mit dem Luciafest begegnet.
Wie wird das Fest in der Litera-
tur dargestellt? Was gehört tra-
ditionell zu diesem Fest? Wie
wird es traditionell gefeiert? Und
wie gestaltet sich ein modernes
Luciafest? Das erfahren Sie im
Vortrag von Dr. Birgit Hoffmann.
Die Schwedischlektorin erzählt
**Von Lussekatter und Lichter-
kränzen: Das schwedische Lu-
ciafest.**

Am 23. Januar 2020 geht die
Geologin Dr. Anna Gehrmann
mit allen Interessierten auf

Exkursion in die sogenannte
Weichsel-Kaltzeit. Wie sah es
damals bei uns aus? Bis wohin
reichte das Eis? Und wie prägen
die Eisrandlagen unsere heutige
Landschaft? Diese und weitere
Fragen beantwortet der Vortrag
**Ice Age an der Ostsee: Wie sah
es während der letzten Kaltzeit
wirklich bei uns aus?**

Weitere Informationen

Die Vorlesungen finden jeweils
donnerstags um 17:00 Uhr im
Neuen Audimax (Hörsaal 2) am
Campus Loefflerstraße (Ernst-
Lohmeyerplatz-Platz 6) statt.
Seit 2008 gibt die Veranstal-
tungsreihe Familien-Universi-
tät Antworten auf aktuelle und
spannende Fragen aus der
Forschung. Die Reihe wird ge-
meinsam von der Universität
Greifswald und dem Bürgerha-
fen Greifswald organisiert.

Universität im Rathaus

Am Montag, dem 11. Novem-
ber, findet im Rahmen der Vor-
lesungsreihe „Universität im
Rathaus“ der zweite Vortrag
im Wintersemester 2019/20
statt. Dr. theol. Tilman Beyrich
(Theologische Fakultät) ver-
sucht sich in seinem Vortrag

„Edward Elgars - The Dream
of Gerontius“ an einer Art
Traumdeutung aus evangeli-
scher Sicht und deutet Elgars
Oratorium vor dem Hintergrund
des heutigen Zeitgeschehens.
Am 25. November referiert
Prof. Dr. Joscha Beckmann von

der Rechts- und Staatswissen-
schaftlichen Fakultät zu dem
Thema „Digitale Währungen“
und erörtert die Unterscheide
digitaler Währungen wie der
Bitcoin zum traditionellen Geld
und die damit einhergehenden
Chancen und Risiken.

Die etwa einstündigen Vor-
träge beginnen jeweils um
17:00 Uhr und sind barriere-
frei erreichbar.

Der Eintritt ist frei. Das voll-
ständige Programm finden Sie
unter [www.uni-greifswald.de/
uni-rathaus](http://www.uni-greifswald.de/uni-rathaus)